

# Die Erweiterung des Grüngürtels

Bei der Auftaktveranstaltung zu ESIE können Bürger und Anlieger ihre Ideen einbringen

**KÖLNER SÜDEN.** „Köln macht sich auf im linksrheinischen Kölner Süden ein neues Stück Stadt zu entwickeln“, heißt es in einer Pressemeldung der Stadt. Darin macht sie

Anzeige —



**Kölner Immobilienmesse**  
Samstag, 18.04.2015 | 10 – 18 Uhr | Kurausch Hallen  
Wohnen & Leben in der Region

**Thomas Voß**  
Filialleiter  
Hüttig & Rumpf AG  
Ihr Immobilienfinanzierer  
Suhlerstrasse 15a  
50823 Köln

**Ihre maßgeschneiderte Immobilienfinanzierung.**  
Wir beraten. Wir erläutern.  
Wir helfen. Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum.

Mit uns:

öffentlichen Veranstaltungen vor. Danach gibt es um 12 Uhr Stadtteilspaziergänge durch das Planungsgebiet. Dann werden ab 14 Uhr die daraus resultierenden Anregungen gesammelt. Den Abschluss bildet um 16.30 Uhr ein Ausblick auf die nächsten Schritte der fünf Planungsteams.

Geplant sind in der Folge mehrere Themenabende mit Experten, bei denen über Fragen des Gebietes als „Stadt von Morgen“ diskutiert wird, so etwa am 12., 19. und 26. Mai sowie am 2. Juni, jeweils von 18 bis 21 Uhr. Am 19. und 20. Juni geht es dann um das Thema „Zielvereinbarung – Aufgabe definieren“. Nach den Sommerferien befassen sich die nächsten beiden Themenabende mit dem Thema „Das große Ganze – Stadtperspektive, Gesamtkonzept und Ideenmarkt“ und zwar am 4. und 5. September. Am 23. und 24. Oktober lautet das Thema „Quartiere – Das Kleine im Ganzen“.

Bei allen Terminen, zu denen jeweils keine Anmeldung erforderlich ist, können Bürger Anregungen einbringen, die in die Planungen einfließen sollen. Abgeschlossen wird das Ganze am 26. November mit der Präsentation der Ergebnisse. (ins)

Auch die Bräche der früheren Dombrauerei an der Alteburger Straße wird im Rahmen des Konzeptes zur südlichen Innenstadtweiterentwicklung neu geplant. (Foto: Sprunken)

veranstaltung für das kooperative Verfahren. Dort stellt nach der Begrüßung durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Franz-Josef Höing, Professor Klaus Overmeyer vom moderierenden Büro Urban Catalyst alle Einzelheiten zum Ablauf des Planungs- und Be teiligungsverfahrens, die Akteure sowie die geplanten öf-

fürheren Dom-Brauerei an der Alteburger Straße, des einstigen Güterbahnhofs Bonntor und des Kölner Großmarktes, der ab 2020 nach Marsdorf umziehen soll. Aber auch Flächen am Südstadion, am Eifelwall und am Gleisdreieck Süd/Höninger Weg sind in dem Konzept für das neue Stadtquartier am Rande von Bayenthal, Ra-

der Innere Grüngürtel vollen det und die Parkstadt Süd entwi ckelt werden. Von einer „urbani gen Parklandschaft“ ist in diesem Zusammenhang die Rede. Die Gesamtfläche des Planungsgebietes beträgt rund 115 Hektar, was etwa der Größe von 150 Fußballfeldern entspricht. Es umfasst Flächen der

auf das breit aufgestellte Beteiligungsverfahren der Bürger im Rahmen von ESIE (Entwicklungskonzept südliche Innenstadtweiterentzung) aufmerksam. Im engen Dialog zwischen Bürgern, Verbänden, Institutionen und Stadtplanern soll

## Der Sultan und der „Kotzbrocken“

Neu: Das A

